

**Stadt Neunkirchen  
KURZ NOTIERT****Auftakt für die  
Gesunde Gemeinde**

Neunkirchen ist seit kurzem „Gesunde Gemeinde“. Deshalb findet am 27. Juni die Auftaktveranstaltung in der Galerie am Stiergraben statt. Dort gibt es jede Menge Infos zur Aktion und über die geplanten Projekte, deren Ziel es ist, der Bevölkerung eine gesündere und fittere Lebensweise näherzubringen und schmackhaft zu machen. Die Veranstaltung startet um 18.30 Uhr.

**Sommergewinnspiel  
der Wirtschaft**

Mit einem großen, vom Neunkirchner „Verein für Tagestourismus“ organisierten Gewinnspiel laden die städtischen Betriebe noch bis 28. Juni zu einer „Reise um die Welt“. Denn das Motto wird hier zum Programm: „Über 40 Geschäfte machen bei der Aktion mit und werden jeweils ein Land vertreten. Das zeigt sich in diesen Tagen auch bei der Dekoration im und vor dem Geschäft“, erklärt Ideengeberin Natascha Schweiger-Nemec. Die Teilnehmer benötigen lediglich einen Sammelpass, mit dem sie insgesamt sechs Länder finden und die dazugehörigen Stempel aus den Betrieben, die mitmachen, abholen müssen. Dann darf man bereits auf einen der zahlreichen tollen Preise hoffen. So wartet etwa als erster Preis ein Reisegutschein im Wert von 500 Euro. Die große Schlussverlosung findet im Rahmen einer Veranstaltung am Freitag, dem 28. Juni, um 13 Uhr am Fabriksgassenparkplatz statt. „Wir haben uns ein tolles Programm ausgedacht, für die Kinder wird es eine Hüpfburg, Schminken und Baumkraxln geben, für die kulinarische Verpflegung haben wir einen Pizzawagen vor Ort“, rührt Schweiger-Nemec die Werbetrommel.

**PERSONALISIERTE MEDIZIN**

# Arzt will mit Buch Leben revolutionieren

Nun hat Neunkirchens bekannter Internist Stefan Wöhrer auch zur Feder gegriffen: Gemeinsam mit seinem Kollegen Johannes Huber schrieb er ein populärwissenschaftliches Sachbuch, das aufzeigt, wie wir aus medizinischer Sicht unser Leben revolutionieren können.

VON CHRISTIAN FEIGL

„Warum wir sind, wie wir sind. Die Medizin entdeckt das Individuum“, ist der Titel des Werks, das bereits im April erschienen ist. Darin beleuchten die beiden Mediziner die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse aus der Pharmakogenomik, der Epigenetik und der Nutrigenomik.

Jeder Mensch braucht eine andere Ernährung, eine andere Form der Bewegung, einen anderen Lebensstil und im Krankheitsfall andere Medikamente und Dosierungen. Die moderne Medizin hat das erkannt und liefert dazu jeden Tag neue, bahnbrechende Forschungsergebnisse. Johannes Huber und Stefan Wöhrer zeigen in diesem Buch, was davon schon jetzt konkret anwendbar ist und wie sich die eigenen Besonderheiten einfach entdecken lassen. „Es beginnt eine Zeit, in der wir nicht mehr verstehen werden, wie wir Patientinnen und Patienten mit der gleichen Diagnose einfach die gleichen Medikamente verabreichen konnten“, sagt Stefan Wöhrer. Diese Strategie produziere nicht nur unnötiges Leid, sondern auch sinnlose Ausgaben in Milliardenhöhe für die Gesundheitssysteme.

**NÖN verlost  
fünf Exemplare**

Als Grundlage für eine effiziente personalisierte Medizin nennt er Gentests. Die meisten Medikamente werden in der Leber



Stefan Wöhrer und Johannes Huber haben ihr erstes gemeinsames Buch geschrieben.  
Foto: Alex Halada

ab- und umgebaut. Für diesen Prozess sind die Gene verantwortlich. Mithilfe einer pharmakogenetischen Analyse und der Untersuchung der Genabschnitte können die Medikamente verabreicht werden, die für die jeweilige Person optimal wirken. Gleichzeitig können die Nebenwirkungen bestmöglich reduziert werden.

Das MedikamenteCheck Online Tool, Wöhrers Firma „Permedio“, ermöglicht es bereits, Patienten nach dem Gentest ihre Genetik in Echtzeit mit den verschriebenen Medikamenten abzugleichen.

So werden die neuesten Erkenntnisse aus den Bereichen Arzneimittel und Genetik für die Patienten zugänglich gemacht. Im Bedarfsfall kann die Medikation gemeinsam mit dem Arzt sofort angepasst werden, um eine optimale Behandlung sicherzustellen.

Die NÖN verlost für ihre Leser fünf Bücher. Einfach Mail mit Adresse, Telefonnummer und dem Kennwort „Warum wir sind, wie wir sind“ an [redaktion.neunkirchen@noen.at](mailto:redaktion.neunkirchen@noen.at) schicken.

Huber studierte Theologie und Medizin. Von 1992 bis 2011 war er Leiter der klinischen Abteilung für gynäkologische Endokrinologie im Wiener Allgemeinen Krankenhaus. Er ist in Wien als Arzt tätig, seine Vorträge und Bücher machten ihn im gesamten deutschsprachigen Raum bekannt. Wöhrer ist Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie. Seine Ausbildung absolvierte er an der Universität Wien und dem Vancouver General Hospital in Kanada. 2015 gründete er Permedio, das Zentrum für personalisierte Medizin, für die Umsetzung der genomischen Medizin in die klinische Praxis.